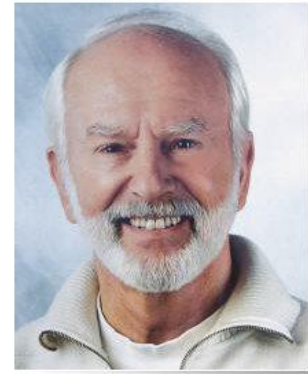


IAW-Ausbildungs-Lehrgänge mit Kurt Tepperwein

Kurt Tepperwein hat in Life-Seminaren Hunderte von Menschen als Lebens- und Gesundheitsberater, Erfolgs- und Mentaltrainer, Intuitionstrainer und andere persönlich ausgebildet. Das Beste davon steht Ihnen in diesen acht Ausbildungslehrgängen von zu Hause aus zur Verfügung.



Von der Hausarbeit über die Diplomarbeit zum eigenen Buch

Wahrscheinlich hast du schon darüber nachgedacht, ein eigenes Buch zu schreiben. Oder andere haben dir gesagt: „Du musst unbedingt ein Buch schreiben!“ Sicher, nichts ist für dich normaler, selbstverständlicher als dein eigenes Leben. Was könntest du anderen schon zu sagen haben?

Doch wenn da etwas „zwischen den Welten“ dich ständig auffordert: „Schreib mich!“, dann kann diese Ausbildung ein guter Katalysator sein, diesen Traum zu erfüllen. Ich will dir hier nur die wichtigsten Schritte vermitteln, die diesen Traum Wirklichkeit werden lassen können. Dann werden die Hausarbeit und das Diplom Zwischentagen hin zu deinem Buch. **Es ist völlig legitim, ja erwünscht, wenn deine Hausarbeit und dein Diplom Vorarbeiten für dein Buch werden.**

1. Schritt: Vom erfüllten Ziel aus „denken“ – das erfüllte Ziel fühlen

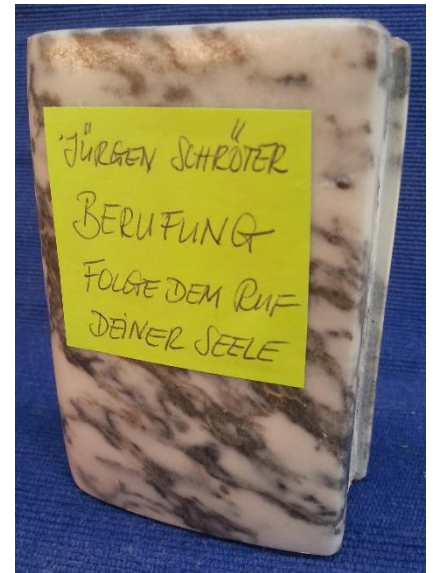
Fühle dich in die Situation herein, dass dein Buch bereits fertig ist. Du hältst das erste gedruckte Exemplar stolz in der Hand, öffnest die Verpackung. Erkennst du den Titel, den Untertitel, das Cover? Die ersten Gratulanten freuen sich mit dir. Vielleicht machst du eine kleine Geburtstags-Party für dein Buch. – „**Denke**“ dir eine solche Situation nicht aus, sondern **fühle sie**. Visionen deiner Seele erreichen nicht deinen Kopf, sondern dein Herz, kommen durch dein Herz ins Bewusstsein.

Vielleicht erkennst du schon das Inhaltsverzeichnis. Es ist nicht trocken, sondern poetisch, so schön wie ein Gedicht. Alles, was aus der Seele kommt, ist pure Ästhetik. Nimm dir die Zeit, die es braucht, um mit deinem schon geschriebenen, fertigen Buch in Kontakt zu kommen. Fühle die Freude und die Dankbarkeit. Es ist wie ein Baby, das du auf die Welt gebracht hast. Ja, auch Männer können so zu Gebärenden werden.

2. Schritt: Mach dir ein Anker zu deinem Buch

Erstell dir etwas Kreatives, das dich an sichtbarer Stelle täglich an dein Buch erinnert. Hier ein Buch in Marmor gemeißelt aufgeklebt mit dem Titel meines nächsten Buches. So bleibst du in Kontakt mit deinem Buch, kannst es als fertiges Buch täglich visualisieren.

Ich habe mir angewöhnt, ein Buch, das in Arbeit ist, bereits im Cover mit Titel, dem Klappentext und allem drum und dran zu entwerfen. Auch das ist sehr motivierend.



3. Schritt: Wie hast du das gemacht?

Wenn du das Buch schon als geschrieben visualisieren kannst, dann schau dir jetzt geistig an, was du gemacht hast, um es fertig zu stellen. Was waren die Schritte? Was hast du als vorletztem Schritt gemacht? **Spule den Film quasi zurück. Schau dir den Weg vom erfolgreichen Ende aus an bis zum Anfang, vielleicht genau der Inspiration dieses „Impuls-Blattes“.** Und sieh vor deinem geistigen die wesentlichen Meilensteine auf dem Weg zu deinem Buch.

Waren die Hausarbeit und die Diplomarbeit bei diesen Meilenstein dabei?

In der **Hausarbeit** könntest du zum Beispiel deine Geschichte und Motivation für das Buch erzählen, das du später als Kapitel in das Buch aufnimmst. Die **Diplomarbeit** könnte die Hauptthesen deines Buches ausbereiten, das Konzept des Buches mit bereits vielen Formulierungen, die du später ins Buch übernehmen kannst. Oder deine Diplomarbeit ist eine Recherche-Arbeit über die wichtigsten Internet-Seiten oder Bücher, die du auswertest.

4. Schritt:

Jetzt beginne täglich für dein Buch zu schreiben. Jeden Tag diszipliniert eine Stunde, oder am Wochenende fünf Stunden: wenn du das halten kannst, wirst du verwundert sein, wie schnell dein Buch sich geschrieben hat. Übrigens:

„So channelst du dein eigenes Buch“ (Kurzlink: <https://bit.ly/2TPkQ9p>)

... ist ein kostenfreies eBook von mir mit einem kleinen Schreibkurs, das dir weitere Anregungen zu deinem Buch geben kann. **Wenn es wirklich ein Buch gibt, das auf dich wartet, geschrieben zu werden, dann nutze die Hausarbeit und die Diplomarbeit als Meilensteine für dein Buch.**



In diesem Sinne:
Schreibe beseelt!

Jürgen